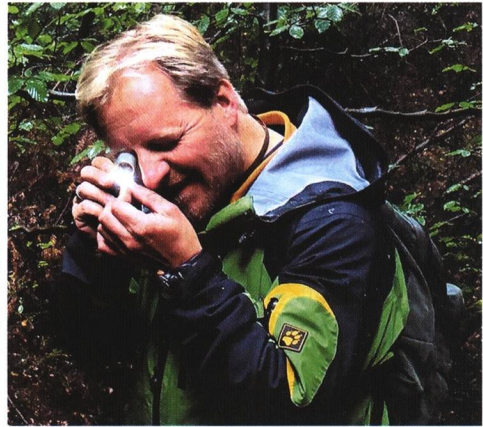


rung autodidaktisch mit der Pilzwelt. Mir klingen immer noch die Worte meiner Mutter in den Ohren, als sie mir zu Weihnachten mein drittes Pilzbuch überreichte: „So, nun hast du aber sicher genug Pilzbücher“.

Mit einem Zeitungsartikel in der Süddeutschen über eine Pilzwanderung in Tutzing unter der Leitung eines gewissen Christoph Hahn veränderte sich schlagartig mein Horizont. Nach dutzenden, lehrreichen Wanderungen und Abenden im Verein für Pilzkunde München und der Arbeitsgemeinschaft Mykologie Inn-Salzach besuchte ich 1995 zusammen mit Christoph Hahn die Pilzleherschau in Hornberg und legte dort bei Walter Pätzold die Prüfung zum Pilzsachverständigen ab. Meine ersten „Pilzsporen“ verdiente ich mir ab 1996 auf der knapp 4 Hektar großen Goaslweide, die mich bis heute mit ihrer Artenvielfalt in ihren Bann zieht. Im Verein für Pilzkunde München e.V. bin ich seit mehr als 10 Jahren ehrenamtlich im Vorstand tätig. In der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft e. V. bin ich als Gründungsmitglied seit vier Jahren im Vorstand für Pilzkartierung und Naturschutz engagiert. In der DGfM wurde ich Referent und Bayerischer Landeskoordinator für die Pilzkartierung und habe 2008 die Ausbildung und Prüfung zum Fachberater Mykologie (univ. gepr.) abgeschlossen. Seit 2009 bin ich als freier Mitarbeiter u.a. im Nationalpark Bayerischer Wald als Feldmykologe für das Sachgebiet Forschung tätig.

In der DGfM möchte ich meine Erfahrungen in die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Naturschutz und Pilzkartierung einbringen und zur Schaffung einer Funga von Deutschland beitragen.



#### 4. DIE NEUE SCHRIFTLIETUNG DER ZEITSCHRIFT FÜR MYKOLOGIE

Liebe Freunde der Mykologie,

viele von Ihnen haben sicherlich mitbekommen, dass Prof. Agerer und Dr. Schmid die Schriftleitung der Zeitschrift für Mykologie vor kurzem niedergelegt haben. Es ist völlig unbestritten, dass sie diese Aufgabe über viele Jahre mit sehr viel Profession und Engagement hervorragend ausgefüllt haben - vielen Dank hierfür. Ich denke es liegt uns allen am Herzen, dass die Zeitschrift für Mykologie auch in Zukunft unser gemeinsames Publikationsorgan bleibt und wir alle mit viel Freude eine Vielzahl interessanter Artikel in Zukunft lesen dürfen. Hierfür möchten wir uns als neue Schriftleitung intensiv einsetzen. Um ein hohes Maß an Qualität auch in der Zukunft zu sichern, planen wir ein erweitertes Editorial Board, indem eine große Bandbreite an mykologischen Themen über erfahrene Kollegen abgedeckt wird. Was wir nun noch brauchen, ist Ihr Wissen und Ihre mykologische Fachkompetenz. Wir möchten es natürlich nicht versäumen, alle zu ermuntern, dieses Wissen mit anderen über die Publikation interessanter Artikel zu teilen. Gerne leisten wir hierfür bei Bedarf die notwendige Unterstützung!



**Die neue Schriftleitung der Zeitschrift für Mykologie:** links Claus Bäessler, rechts Andreas Gminder

Bitte die Manuskripte in digitaler Form einreichen ([claus.baessler@npv-bw.bayern.de](mailto:claus.baessler@npv-bw.bayern.de)). Einreichungstermine sind jeweils 31.05. und 30.11 des Jahres wie bisher. Hinweise und Richtlinien für Autoren wie gehabt (siehe Umschlagsseite der Zeitschrift), werden aber auch wieder in Kürze auf der Homepage der DGfM stehen ([www.dgfm-ev.de](http://www.dgfm-ev.de)).

Mit herzlichem mykologischem Gruß

CLAUS BÄSSLER und ANDREAS GMINDER

**Kontaktdaten:**

Dr. Claus Bäessler  
Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald  
Sachgebiet Forschung  
Freyunger Str. 2  
94481 Grafenau  
[claus.baessler@npv-bw.bayern.de](mailto:claus.baessler@npv-bw.bayern.de)

Andreas Gminder  
Dorfstrasse 27  
07751 Jenaprießnitz  
[andreas@mollisia.de](mailto:andreas@mollisia.de)